



1. Narrenzunft Tiefenbronner Geisterjäger 2002 e. V.

Übertragung der Aufsichtspflicht

Der/die Erziehungsberechtigte/n (i. d. Regel die Eltern)

Name , Vorname : _____

Strasse / Wohnort : _____

(Notfall)Telefonnummer : _____

*überträgt gemäß §2 Abs. 2 Nr. 2 Jugendschutzgesetz die
Aufgabe der Personensorge für seinen minderjährigen Sohn /minderjährige Tochter*

Name, Vorname: _____

Strasse / Wohnort : _____

für die Dauer des Aufenthalts bei der Veranstaltung

” ----- “

auf folgende volljährige Person (Aufsichtspflichtige (r):

Name, Vorname : _____

Strasse / Wohnort : _____

**Wir weisen darauf hin, dass die/der Jugendliche nicht zuhause abgeholt bzw. nach Hause gebracht wird !
Für den Hin- und Rückweg zum Veranstaltungsort ist die/der Jugendliche bzw. die Erziehungsberechtigten verantwortlich.
Bei Umzügen / Veranstaltungen die mit dem Bus besucht werden, gilt die jeweilige Bushaltestelle als Veranstaltungsort.**

**Wird dem Jugendlichen aufgrund seiner Nichtvolljährigkeit der Eintritt zur Veranstaltung untersagt,
so muss sichergestellt werden, dass der Jugendliche jederzeit wieder abgeholt werden kann.**

**Der Genuss von Alkohol ist gesetzlich geregelt. Auch die 1. NZ TGJ 2002 e.V. möchte auf dieses Gesetz ausdrücklich hinweisen.
Jeder Jugendliche sollte sich im Klaren sein, dass der übermäßige Konsum von Alkohol auch bei uns nicht geduldet wird.
Die 1. NZ TGJ 2002 e.V. übernimmt keinerlei Verantwortung dies in extremer Ausführung zu überwachen.**

Mit der Unterschrift bestätigen Sie Ihre Angaben und akzeptieren die Regeln (rot) der 1. NZ. TGJ 2002 e.V.

(Wer Unterschriften fälscht, kann wegen Urkundenfälschung mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren bestraft werden!)

Dieses Schreiben muss vom Jugendlichen vor der Anfahrt dem Jugendwart übergeben werden

Ort, Datum

Unterschrift Erziehungsberechtigte/r
Unterschrift Aufsichtspflichtige/r